

REGELWERK DER ELB-SOCIETY

1. Grundprinzipien

Unsere Gemeinschaft basiert auf den Werten **Offenheit, Toleranz und Respekt**. Diese Richtlinie stellt sicher, dass mit Regelverstößen und Konflikten **transparent, fair und einheitlich** umgegangen wird.

◇ Der Ausschluss aus der Gruppe ist das äußerste Mittel, daher sind mildere Maßnahmen immer vorzuziehen (Schlichtungsspruch, Verwarnung, Blockieren durch die Konfliktparteien).

2. Zuständigkeit & Entscheidungsfindung

- Entscheidungen werden grundsätzlich **im Admin-Team** getroffen.
- Einzelne Admins dürfen nur in **eindeutigen Fällen und nach Rücksprache mit Henrik** allein handeln
- Alle Maßnahmen basieren auf **Fakten**, nicht auf Meinungen
- Beide Seiten sollen, wenn möglich, **angehört** werden

3. Regelverstöße

1. Kein unerlaubtes Anschreiben anderer Mitglieder
 - a. Als unerlaubtes Anschreiben ist ein solches Anschreiben, bei dem die Person nicht die Einwilligung dafür gegeben hat bzw. dies ohne offensichtlichen Hintergrund geschieht
 - b. Ein unerlaubtes Anschreiben ist nicht gegeben, wenn sich zwei Personen auf einem Event kennengelernt haben und das Anschreiben im Nachhinein über die Gruppe erfolgt.
 - c. Die Ausnahme ist jedoch, wenn eine der Parteien eindeutig mit dem Kontakt nicht einverstanden ist.
2. Kein Verhalten gegen Offenheit, Toleranz oder Respekt
3. Keine politischen oder stark polarisierenden Themen
4. Keine Werbung (Einladungen zum Events stellen keine Werbung dar) in eigener Sache außerhalb des offiziellen Vertriebskanals

4. Konfliktmanagement

- Private Konflikte werden **nicht auf Gruppenebene** behandelt, solange sie die Gemeinschaft nicht beeinträchtigen
- Es werden nur solche Konflikte geprüft, welche aktuell sind
- Persönliche Differenzen zwischen Mitgliedern und/oder Admins sind **privat** zu klären
- Wenn Streitigkeiten in der Gruppe ausgetragen werden, gilt: *"Wer über andere schlecht redet oder Konflikte in die Gruppe trägt, fliegt – unabhängig davon, wer angefangen hat."*

5. Zwischenmenschliche & intime Konflikte

- Konflikte nach Dates oder Beziehungen sind Privatsache, solange sie die Gruppe nicht beeinträchtigen
- Ausschluss erfolgt nur, wenn Belästigung oder Kontaktversuche über die Society stattfinden
- Sofortiger Ausschluss bei Belästigung auf Events

REGELWERK DER ELB-SOCIETY

6. Maßnahmen

- Sollte ein Regelverstoß festgestellt werden, wird zuerst eine Verwarnung ausgesprochen
- Sollte die Person ein zweites Mal innerhalb von 3 Monaten auffällig werden, wird diese anschließend ausgeschlossen
- Ausnahmen: Die Ausnahme zu dieser Regelung stellt das ungefragte Anschreiben/Stalking der Mitglieder da. Hierbei entfällt die erste Verwarnung

7. Kommunikation & Transparenz

- Bei Mitgliedern, welche in der Gruppe bekannt sind, wird die Möglichkeit gegeben, eigenständig die Community zu verlassen. Dafür hat die Person 12 Stunden Zeit.
 - Dieses Entgegenkommen entfällt bei groben Verstößen.
-